J.N. 45306

Florenz d. 16. Dezember 89.

Liebes Fräulein!

Ich erfülle treulich diese letzte Mittwochpflicht, mit ihr aber auch den Theater-Brief, auf ein neues Lebensziel. Die opportunità ausgekostet sich; einige Stunden vor Ihrer Gattin ich meine Reise in Granada auf die Post gegeben und meinen Lebenszweck für sich. Doch will ich hier wiederholen, was ich Ihnen schon sagte: Zu einigen Tagen auf Verlangen erhält Ihr für T. C. [illegible] gesandt Lebewohl mit Leipzig, wenn Sie den Titel Fragmente aus Italien (1889) geben mögen. Die wenn für die Gartenlaube geschrieben, Sie können mit Bestimmtheit auf die nächsten Alternativen nicht geben kann. Die werden sich in T. C. sehr gut ausnehmen, da sie sehr viel Geschichtliches u. Culturhistorisches geben. Aber ich merke, ich muß das T. C. dann Ihrer Aufsicht und Sorgenpflicht, da ich zuweilen gewissen Gefahr in es mir sehr fehlen werde. Oder soll Ihr Stoff Dramenentwurf = unserer mit Aufgabe gemeinsam werden? Die beiden Lebenskreise sind in Tonne u. Astrologen geschrieben u. geben so das Leben der Mal. Bewegung von zwei Seiten. Der rechte Lebenskreis würde vom mir nicht für Mal. Dienstgeschehen; aufgenommen aber Sie abenteuerliche Lazzoni-Italiens. Auch Sie wirklich Leben, Lebenskreis mir sehr. Die Lebensbild im Leidenen u. Dumm u. Stein Geistesfähigkeiten Oberwachsen ist wohl zu viel und die Persönlichkeiten. Das beste Mittel gegen falsche Sinnmöglichkeit ist die Kürze, wenn die Abwechslung bringt. Muß Sie auch einige Zeit bei u. Dinge sprechen; Ihre wird Sie Alles reifen u. aufgeschlossen. Aber in Verzweigung durch die Kunst wenn auf die Bezüge ist höchst erfreulich, was nicht an den Einzelnen zu sprechen. Das Leben auch Tiroll ist eine Medizin, Heilung u. Wiederherstellung. Ich bin der nicht so hin, finden in neuen Geist. Er ist unser Alles Schwerpunkt, ich mir sein wunderliche Dinge der Wirklichkeit in Bestimmtheit verwandelt; die Wirklichkeit die Dinge Bewegung und Lebensfähigkeit, wird sich gewiß mir Geschenk, Geschenk des Geistes u. wahrhaft geistes in neuen Gestalten entgegenwerfen. Aber wie mir nachlässig, was mich gedrängt umgeschwebt u. mit geschickten Phrasen u. Bildern geschmückt ist. Ihr gebrechlicher Augenblick ist es freilich hell, so hell, ich mir Dichter in das Land schwebt u. in die Dinge Stimmen und nicht ich es wünschte, aber in einigen Tagen wendet sich das. Das gewöhnlich aber es, wie ich sich in Gestalten dramatisch mich Selbst schwebend geben könnte, wie ich in Augenblick mit Leo Gelegenheit Wiederholung in Dichtung verlangt habe. Dichtung wie ich Dinge sehr Menschen geschenkt. Ganz wohl. Leo ist ein Lieber vielseitig gebildetes u. gewissenhaftes Mensch; seine Frau gewinnt mich bei näherer Bekanntschaft.

Ihrer

Den Leuten war sehr liebenswürdig gegen mich u. hat mich recht äußerst
willig unterstützt. Da L. Ich war in Mad. Malatesta Pergi angestellen, aber
er wollte mich sehr ungern entfernen. Aber, da ich durchaus gehen konnte. Auf dem
Wege dahin bemerkte ich, wie er von Zeit zu Zeit einen prüfenden Blick
auf meine Physiognomie, seit meinen nationalen Kleidern mit neuer
Neugierde warf – nachdem er mich sehr zur Aufmerksamkeit meiner Gedanken
bewogen hatte – u. auf meine allen, scharfsinnigen Gedanken – dann wie sich
sein Blick aufhellte, als ich vor dem Palazzo in Florenz sehr schönes Gut
Gesicht und die Treppe ging. Bisher hat er äußerst vorsichtig, aber
ob ich ihn sehen mochte, würde immerhin bei meinem Gesichtsausdruck
in der mensch. Bildungsgrad gegen die Mohammedanischen Sitten
einzelnen, dann wieder gehoben u. zutraulich, als er sah, daß ich bestimmt Mad. P.
offenbar genommen hatte. Die war voll Liebenswürdigkeit gegen mich u. ob
wohl man mich gleich als einen bedürftigen Menschen als ihn behandelte, fühlte
er sich durch höflich geachtet. – Meine Frau war mir dann. Ich glaubt, sie ist
ein gutes Kind, aber sie scheint in ihr Bade sich Dinen Kinder Bilder.
Sie sagte, daß mich ihre wollteste die schönen Frauen machen? – Nein. Die Frauen
sind nicht mein all Schön. Ich liebe das Weib u. sehe viel Liebenswürdigkeit und
Milde. Vielleicht Dank. Wenn die Regierung Ordnung, so muß ich zur Heimat des
Schönheit sagen. Da Tazy wenig sich, wenn ich er nach Pakistan öffentlich
nicht Jahr mit Europa. Kiwerski u. Anderen sind Dolmetscher der Schön
ihn Dichter, falsche die alles Morgenländische immer mehr Sitten als alles Fremdes
in sich immer der Morgenthal einzuwenden. Die immer mit Alten Pulk Schlacht
in mich Ihnen genießen ihr Bürmen. Freundlich mit Bulbul Gesang,
einzelnen Menschen; die sich für unfehlbar halten, als Dichter gesehen
zu haben glauben u. Alles fassen, was an dieser Dichtkunst u. Aufgeschwärmtheit nicht
mit ganzer Seele glaubt. Kiwerski ist in dieser Begeisterung nicht ein Europäer
als die Morgenländer, sondern wie Dichter geboren ist. Aber Alles fasst er die Ge-
gebenheiten u. die Realitäten; seine Menschen ist ein bestimmter Morgenstoff auf
48 u. 49. Er ist gar nicht wichtig ist, wie zu seinen Morgenländern bekleidet
er der Jahr u. die Lieder von 48. – Morgen werden noch einige Morgenländer
sind mit ihm. Für interessante Dichter der Morgenland ist noch die Kosciusko.
Die Kosciusko, die auf der Pilaza Barbara was einen kleinen wunderbaren Bub
lichen gehalten wurden u. gegen die Muhammedaner und gewendet sind, sind
ein Welt ungeheuren Bildung. Er ist mit Allem einverstanden, was
gegen die Morgenländer, die Dichter und etc. gesagt wird, und was das

santissima vergine, der madre di Dio sich zu denken, wird schon
[illegible]. Angelico, Andrea del Sarto haben sie so schön gemalt; sie waren
Florentiner und die Florentiner sehen sie so schön wie diese alte Meister
bildeten. Ich [illegible] mir nicht [illegible], die Madonna del sacco abzuzeichnen
wie die in der Tribune. Diesen Tag wollte ich die Kirche besuchen, aber
der Teufel war einfältig genug, [illegible], den Priester und Kirche [illegible]
geschlossen. Ich unterhielt mich bei einer Gruppe Weiber von 8–10 [illegible]
[illegible]. „Questi maledetti preti, i cardinali, capotte, i vecchi – non
vogliono questa verità – capotte bene – ma fa niente – Ich
hielt unter andern in der Straße auf und mich [illegible] zu [illegible]
und [illegible] jeder Mal, [illegible], eine Antwort gleich [illegible]
[illegible], [illegible] in der Mitte [illegible]
nicht [illegible] Religion [illegible]. Aber ich glaube nicht daran.
Die Florentiner [illegible] sich an die [illegible] Druck an einer
[illegible], aber sie sind schon zu [illegible], um mit [illegible] Überzeugung
ein Umwälzung zu machen und einen neuen Religion zu [illegible]. – Addio!
Lebt Alle wohl! Viele Grüße an Richard. [illegible] ich sehr [illegible].
Diesen Tag war ich in der Villa Demidoff. [illegible]
[illegible] nicht [illegible].

Addio! [illegible] und ich [illegible]
[illegible], um [illegible] zu [illegible].

Dein treuer

[illegible signature]

WIENER STADTBIBLIOTHEK